SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Natur" von Ludwig Fels

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Thema:	**Ludwig Fels - Natur**
TMD:	
Kurzvorstellung des Materials:	• Das Material bietet eine ausführliche Interpretation des Gedichts „Natur“ von Ludwig Fels. • Ludwig Fels setzt sich in diesem Gedicht sehr sachlich und nüchtern mit dem Phänomen der Stadtflucht der Bürger, die aus ihrer naiven Sicht der Natur resultiert, auseinander.
Übersicht über die Teile	• Interpretation (Ohne Primärtext!!!)
Information zum Dokument	• 3 Seiten
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Interpretation

I. Allgemeines

Das vorliegende Gedicht „Natur“ verfasst von Ludwig Fels (*1946 in Treuchtlingen, Bayern) im Jahre 1975 lässt sich zunächst einmal keiner literarischen Strömung eindeutig zuordnen. Zwar fällt es in die Zeit der „Neuen Subjektivität“, lässt sich jedoch schon thematisch dort schwerlich einordnen. Eher sind Anleihen, Anklänge aus der Epoche der „Neuen Sachlichkeit“ zu erkennen. Allerdings ist diese Periode fest mit dem Begriff der Weimarer Republik verknüpft.

Im Mittelpunkt des Gedichts steht das Phänomen der Stadtflucht: Viele Leute wollen in einem gewissen Abschnitt ihres Lebens der hektischen Stadt den Rücken zu kehren und ihr Glück in der Ruhe der ländlichen Siedlungsstrukturen suchen.

II. Form des Gedichts

Das Gedicht besteht insgesamt aus zehn Versen, die sich unregelmäßig auf zwei Strophen aufteilen, wobei die erste Strophe sieben, die zweite Strophe drei Verse umfasst.

Auch lässt sich weder ein regelmäßiges Metrum noch ein solches Reimschema ausmachen. Weiterhin auffällig ist, dass das in keiner Weise ein Zeilenstil eingehalten wird, sondern dass durchgehend Enjambements vorliegen. Die Sätze fließen von einem Vers in den nächsten.

Es herrscht ein parataktischer Stil vor, dementsprechend häufig treten Polysyndeta wie „und“ auf (vgl. Z. 4, 6). An manchen Stellen erfolgt ein Einschub, ähnlich einer Parenthese wie etwa in den Versen eins und fünf. Auf diese Weise wird eine recht monotone Vortragsweise erzielt. Nur an einzelnen Stellen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Sachgehalt der Aussagen eben nicht vom lyrischen Ich selbst herrührt. Sondern, dass es stattdessen nur die Gedanken und Aussprüche anderer wiedergibt mit eigenen Worten.

Damit rückt die Rolle des lyrischen Ichs im Gedicht in den Vordergrund. Das lyrische Ich dient in der ersten Strophe eigentlich nur als eine Art Filter oder Scharnier, welches dem Leser die Aussagen der anderen Leute, offensichtlich Freunden des lyrischen Ichs, nahe bringt.

In der zweiten Strophe trifft es dann konkrete Aussagen, die den Charakter einer Kommentierung der vorangegangenen Verse haben.

Auffällig ist zudem, dass die erste Strophe in Vers sieben einfach ausläuft, dargestellt durch die drei Punkte. Die Aussagen ließen sich also noch weiter fortführen, das lyrische Ich belässt es jedoch bei der getroffenen Auswahl des Wiedergegebenen. Das verleiht dem lyrischen Ich den Charakter eines auktorialen Erzählers, der die Situation, die Geschehnisse überblickt und es demnach nicht für notwendig hält, den Leser mit weiteren Details zu konfrontieren.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Natur" von Ludwig Fels

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.